



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den neunten Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. Ergebnisse der AG's
2. Markt der regionalen Möglichkeiten
3. Ernährungsrat Brandenburg
4. Weitere Themen:
 - Inkota-Kampagne
 - Anastasia-Bewegung
 - GAP-Verhandlungen
 - Wandelnetzwerk
 - Endlagersuche
5. Aufforderung zur Mitarbeit
6. Termine

1. Ergebnisse der AG's

AG Bildung und Gesundheit

Am 21.06. wird in Neuruppin der **Tag der Ernährung** stattfinden. Am Vormittag wird sich das Angebot an Schulklassen richten. Nachmittags wird es eventuell eine Öffnung für Bürgerinnen und Bürger geben. Dies ist abhängig von den pandemiebedingten Kontaktauflagen. Neben Informationsständen und kleinen Workshops, wird es einen Wissensparcours geben sowie ein **Ernährungsrad**, welches die AG konzipiert hat und das Fragen zu den verschiedenen Themen des ER in Form eines Glücksrades stellt. Der ER wird mit einem eigenen Stand vertreten sein. Für den Stand des ER wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Es besteht die Hoffnung bis Juni über die Gelder zu verfügen, um das von der AG entwickelte Standkonzept bereits zum Tag der Ernährung umzusetzen.

Wer einen weiteren Stand einbringen oder anderweitig unterstützen möchte, ist gern eingeladen sich bei der AG Bildung zu melden.

AG Landwirtschaft und Vertrieb

Die AG plant aktuell gemeinsam mit dem LPV Prignitz – Ruppiner Land die Online-Informationsveranstaltung „**Vielfalt durch Agroforstwirtschaft**“. Die Veranstaltung findet am 25.03. ab 18:00 Uhr per Zoom statt. Die Referent*innen berichten über die Anlage von Agroforstsystemen, den Nutzen für die Insektenwelt und die Fördermöglichkeiten. Der Flyer hängt an. Bitte weiterleiten!

Anmeldungen zu der Veranstaltung bitte unter kontakt@lpv-prignitz-ruppin.de

AG Gemeinschaftsverpflegung

Die AG arbeitet aktuell an zwei „Langzeitprojekten“. Zum einen steht sie im Kontakt mit entsprechenden Stellen der Stadt Kyritz, um sich bei der Entwicklung der Gemeinschaftsküche in Kyritz-West einbringen zu können. Zum anderen wird an einem Konzept gearbeitet, das von der AG Bildung erarbeitete Projekt der „Ernährungsbotschafter*innen“ für den regulären Schulgebrauch umzuarbeiten.

2. Markt der regionalen Möglichkeiten Kyritz

Der Markt der Regionalen Möglichkeiten findet entweder am 28.08.2021 oder am 04.09.2021 in Kyritz in/an der Waldwerkstatt am Untersee statt. Unser ER ist erneut Kooperationspartner. Die Veranstaltung wird diesmal von 14:00-22:00 Uhr stattfinden. Bei der Stadt wurden Gelder beantragt und bewilligt. Wer Lust hat sich einzubringen, ist hiermit herzlich eingeladen, dies zu tun. Des Weiteren suchen wir Bands, Künstler*innen oder andere Akteur*innen, die dort auftreten möchten.

Nächstes Planungstreffen: 14.04.21 ab 19:00 Uhr per Zoom (oder früher, falls persönlich möglich)

Ansprechpartnerin: Sarah Reinecke, sarah.reinecke@posteo.de

3. Ernährungsrat Brandenburg

Aktuell existieren fünf regionale Räte (Potsdam, Ostbrandenburg, Spreewald, Havelland, Prignitz-Ruppin). Der ER Spreewald ist mittlerweile ein eingetragener Verein. Des Weiteren gibt es zwei Initiativen (Teltow-Fläming, Oberhavel). Wie in der Einladung zur VV bereits deutlich gemacht, hat die Koordinierungsstelle die **Empfehlungen für die Erstellung einer Brandenburger Ernährungsstrategie** fertig gestellt, den Ministerien übergeben und für die Öffentlichkeit bereit gestellt. Jetzt gilt es, den Prozess zu verstetigen und weitere Akteur*innen dafür zu begeistern.

Ende Februar fand das erste offizielle Austausch-Treffen mit dem **ER Berlin** statt. Es wurde in erster Linie darüber gesprochen, wie sich die Räte gegenseitig unterstützen können. Zum einen wie der ER Berlin uns im Rahmen der Ernährungsstrategie unterstützen kann, und zum anderen was wir für den ER im Berliner Superwahljahr tun können. Interessant ist v.a. die Frage, wie die Berliner Abgeordneten mit den Brandenburgern verzahnt sind. ER BB führt Gespräche mit Abgeordneten. Clemens Wehr hat das Angebot gemacht, Anfragen an MdL Petra Budke zu vermitteln. Es werden noch Mitstreiter*innen gesucht, die sich bei der Kooperation von Berlin und Brandenburg einbringen wollen. Das nächste Treffen der Berliner AG „Lobby“ unter Teilnahme von Vertreter*innen des ER BB findet am 23.3. statt. Interessent*innen bitte melden!

Die Koordinierungsstelle des ER Brandenburg hat weitere Gelder für die innere Vernetzung unter

den regionalen Räten erhalten. Mit diesen Geldern soll u.a. ein **Jahrestreffen** der regionalen Räte im Spätsommer organisiert werden.

Weitere Informationen entnehmen bitte der Seite des Ernährungsrates Brandenburg
<https://ernaehrungsrat-brandenburg.de/aktuelles/>

Ansprechpartner für alle Themen den ER BB betreffend: Marc Schreiber, marc.schreiber@ri-seup.net

4.Weitere Themen

Inkota-Kampagne

Inkota macht darauf aufmerksam, dass das Risiko von gesundheitsschädlichen Pestiziden betroffen zu sein, im globalen Süden höher ist als in Europa. BASF und Bayer liefern Pestizide nach Afrika, die in Europa bereits verboten sind. Mit der Kampagne „Giftexporte stoppen – Gegen Doppelstandards im Pestizidhandel“ soll darauf hingewirkt werden, dass die Exporte auf Landes- und EU-Ebene verboten werden.

Link: <https://www.inkota.de/themen/welternaehrung-landwirtschaft/gefaehrliche-pestizide/giftexporte-stoppen/>

Anastasia-Bewegung

Der ER PR OPR möchte sich gemeinschaftlich gegen rechte und völkische Strukturen stellen.

Aktuell gibt es 17 Landsitze der Anastasia (die sich oft nicht mehr so nennen) in Deutschland, davon vier in Brandenburg. Die Bewegung wurde mehrfach als antisemitisch, rassistisch, völkisch und sexistisch eingestuft. Trotzdem bestehen Überschneidungen in den Themenbereichen nachhaltige und solidarische Landwirtschaft, Permakultur und Allmende. 2010 gab es das erste Treffen der Bewegung in Grabow (bei Heiligengrabe). Aktuell leben im „Goldenen Grabow“ sechs Familien, die eine eigene Schule gründen möchten. Die Ämter und Jugendämter der Region sind bereits sensibilisiert und beobachten die Aktivitäten. Die Kinder gehen teilweise auf die Freie Schule in Heiligengrabe. Herr Krause ist der „Kopf“ der Grabower Gruppe und nutzt Informationen über zu verkaufende Grundstücke, die er als Landvermesser erhält, für den eigenen Ankauf. Derzeit besitzt er bereits ca. 40 ha Land. Solawi-Netzwerk und Regionalinitiative Prignitz-Ruppin positionieren sich gegen die Bewegung. Dies gilt ebenfalls für den ER Prignitz-Ruppin. Dem wollen wir Nachdruck verleihen, indem wir eine entsprechende Pressemitteilung herausgeben. Des Weiteren werden wir im Lenkungskreis des ER BB einbringen, auch auf dieser Ebene eine klare Position einzunehmen und dies auf der Website und in der geplanten Brandenburger Erklärung der regionalen Räte darzustellen.

Für die Pressemitteilung des ER PR OPR kann auf folgendem Pad mitgearbeitet werden:
https://yopad.eu/p/PM_Anastasia-365days

Link zur Kontraste Doku über die Anastasia-Bewegung in BB:
<https://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste-vom-29-10-2020/rechte-siedler-auf-dem-vormarsch.html>

GAP-Verhandlungen

Es stellt sich immer wieder die Frage, wie sich der ER in die EU Landwirtschaftsverhandlungen einbringen kann. Bisher gab es von Seiten der Naturschutzverbände und anderer Kritik an der Flächenförderung. In dem Bereich hat sich ein bisschen was getan. Jetzt ist die Frage, wie die GAP bei uns umgesetzt wird. Das könnte bei Terminen mit Abgeordneten gefragt werden. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) kann ein guter Kooperationspartner sein, um sich einzubringen.

Wandelnetzwerk

Im Januar 2020 hat sich das Wandelnetzwerk gegründet, das auch den Laden in Pritzwalk betreibt. Die Treffen finden in der Regel 1x/Monat statt. Es engagieren sich rund 10 Personen. Es werden noch weitere Mitstreiter*innen gesucht. Als nächstes sollen **Wandeltouren** zu spannenden Orten geplant werden. Auch hierfür werden noch Gastgeber*innen gesucht.

Ansprechpartner: Stefan Fulz, s.fulz@estaruppin.de

Endlagersuche

Bei der Endlagersuche kommt unter anderem auch der Ort Helle in der Prignitz infrage. Daraufhin hat sich die Bürger*innen-Initiative „Wohin damit?“ gegründet, über die es auch einen Artikel in der TAZ gab (<https://taz.de/Helle-und-der-Atommuell/!5747622/>). Im LK Prignitz hat sich nun auf Landkreisebene eine Arbeitsgruppe gegründet, an der die BI auch beteiligt wird. Der Beteiligungsprozess der Bundesregierung wird kritisch gesehen. Durch Chady Seubert besteht eine Querverbindung zum ER. Wer sich ebenfalls in der BI engagieren möchte, kontaktiert bitte die **Ansprechpartnerin:** Chady Seubert, traeder@t-online.de

5.Aufforderung zur Mitarbeit

Bitte mitmachen! Und bitte weiter erzählen!

AG Bildung: Stephan Lehmann

lehmann@stattwerke.de

nächstes Treffen: 29.03.21 von 16-17:30 Uhr, digital

AG Landwirtschaft/Vermarktung: Sarah Reinecke

sarah.reinecke@gmx.de

nächstes Treffen in Planung, Termin unklar

AG Gemeinschaftsverpflegung: Kai Raabe

kai.raabe@dierckeschule.de

nächstes Treffen: 30.03.21 von 18-19 Uhr, digital

AG Öffentlichkeitsarbeit: Elisa Igersheim

elisaigersheim@gmx.de

Bitte für die Teilnahme an den AG-Treffen bei den Ansprechpartner*innen melden!

6.Termine

Nächste Vollversammlung: voraussichtlich im Juni, konkreter Termin (und eventuell Ort)

wird noch bekannt gegeben

25.3. „Vielfalt durch Agroforstwirtschaft“, Zoom

14.04. Sprecher*innentreffen mit Schwerpunkt Markt der Regionalen Möglichkeiten
(Mitgestalter*innen für diese Veranstaltung sind beim Treffen sehr willkommen)

21.6. „Tag der Ernährung“ in Neuruppin

28.8. oder 04.09. Markt der regionalen Möglichkeiten in Kyritz

Anhang

Flyer Veranstaltung Agroforst